

Saarburg

ZEITUNG FÜR DIE STADT SAARBURG UND UMGEBUNG

**Abriss oder Sanierung:
Konzer Rat diskutiert
über Brienonbrücke.**

LOKALES SEITE 10

**Sich mit einem Roboter
messen: Veranstaltung
mit der Uni in Trier.**

LOKALES SEITE 13

43 000 Freibadgäste in dieser Saison

Saarburg. Von draußen nach drinnen lautet aktuell die Devise der Freizeitbäder Saarburg: Wegen der unbeständigen Witterung ist die Außensaison bereits beendet, das Freibad geschlossen.

Ein Drittel weniger Besucher als im Vorjahr verzeichnet Badleiter Dieter Speck für die diesjährige Freibadsaison. Statt 61 000 Badegästen im Jahr 2013 haben in diesem Sommer 43 000 Kinder und Erwachsene das Freibad aufgesucht, das Anfang Mai in die Außensaison gestartet war. Einen Besucher-Rekord hat es am Pfingstweekende gegeben: 6000 Schwimmer sind an diesen Tagen nach Saarburg gekommen.

Positiv reagieren die Badegäste nach Auskunft des Badleiters Dieter Speck auf die jüngsten Sanierungen im Hallenbad. In den letzten drei Wochen der Sommerferien waren die gesamte Trink- und Warmwasser-Installation sowie auch die Duschanlagen und Fliesen im Damen- und Herrenbereich erneuert worden.

Rund 175 000 Euro hat die Verbandsgemeinde Saarburg in diese Modernisierung investiert.

Die künftigen Öffnungszeiten des Hallenbads sind die folgenden: Bis kommenden Dienstag, 30. September, ist das Bad dienstags und freitags bis 20 Uhr geöffnet, montags bleibt es geschlossen.

Ab 1. Oktober gelten folgende Öffnungszeiten des Hallenbads: Montag: 14 bis 20 Uhr, Dienstag: 8 bis 21 Uhr, Mittwoch: 8 bis 20 Uhr, Donnerstag: 8 bis 20 Uhr, Freitag: 8 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag: 9 bis 18 Uhr.

Die Öffnungszeiten der Sauna gestalten sich wie folgt: Montag: gemischte Sauna: 14 bis 20 Uhr, Dienstag: gemischte Sauna: 8 bis 21 Uhr, Mittwoch: Damensauna: 8 bis 20 Uhr, Donnerstag: Herrensauna: 8 bis 20 Uhr, Freitag: gemischte Sauna: 8 bis 21 Uhr, Samstag sowie auch Sonntag: gemischte Sauna: von 9 bis 18 Uhr.

red

PRODUKTION DIESER SEITE:
MARION MAIER



Kleiner Ausflug im schicken Mercedes 190 SL gefällt? Besucher haben beim Lions Benefiz Classics in Saarburg die Möglichkeit, Oldtimer nicht nur zu bestaunen, sondern auch als Beifahrer auszutesten. TV-FOTO: LUDWIG HOFF

Spriztour mit der schönen Lady

Oldtimer-Schau begeistert Besucher - Benefiz-Veranstaltung des Lions Club Saarburg

Die Saarburger Innenstadt hat sich am Sonntag als wahres Mekka für Oldtimerfans entpuppt. 93 historische Fahrzeuge waren beim Lions Benefiz Classics am Start. Auch Mitfahren war angesagt.

Von unserem Mitarbeiter
Ludwig Hoff

Saarburg. Wer bis am Sonntag beim Besuch des Treffens „Lions Benefiz Classics“ noch keiner war, der konnte ganz schnell zu einem Oldtimer-Fan werden. So wie Diana Rautenstrauch, die spontan Gefallen an den alten Vehikeln fand. Und die junge Frau aus Trier packte die Gelegenheit beim Schopfe für eine kleine Spriztour

als Beifahrerin um Saarburg herum. Neben der Schau der Kultkutschen war das die Besonderheit bei der zweiten Veranstaltung dieser Art.

„Als ich mich genauer umgesehen habe, bin ich auf den Geschmack für Oldtimer gekommen“, sagt Diana Rautenstrauch noch immer begeistert von der Mitfahrt mit einem roten MG A, Baujahr 1960.

Der Salmtaler Edwin Klein moderierte durch die Schau und gab so manchen bislang nicht gekannten Hinweis zu dem einen oder anderen „Traum aus frühen Jugendjahren“.

Die Träume gab es nicht nur bei den Besuchern und Mitfahrern,

sondern auch den Oldtimer-Eigentümern. Ihre Eltern hätten sich mit dem MG A so einen Traum erfüllt, sagt Sarah Herrmann aus Trier-Kernscheid, die im Auftrage ihrer Eltern die Mitfahr-Gelegenheit im MG ermöglichte. Das Ticket dazu gab es für acht Euro, die wiederum gespendet wurden.

Eine absolute Rarität war der Peugeot 203 mit sogenannten Schwiegermutter-Türen, die von vorne nach hinten zu öffnen sind. Mit zu den ältesten Karossen zählte ein Adler Triumph Junior, Baujahr 1937.

Der Erlös der Veranstaltung in Saarburg fließt dem Verein Nestwärme zu, einem sozialen Netz-

werk, das Familien mit kranken Kindern in Form von Beratung und Betreuung unterstützt. Ute Stenkamp vom Verein dankte den vielen Unterstützern.

Der hohe Spenderertrag von rund 10 000 Euro im vergangenen Jahr hatte den Lions Club Saarburg und dessen Präsidenten Norbert Hausen, beflügelt, in diesem Jahr eine Wiederholung der Aktion zu starten. Noch ist nicht ausgezählt, wie viel Geld diesmal zusammenkam, doch so viel wie 2013 dürfte es ersten Schätzungen zufolge aufgrund des Regens am Nachmittag nicht sein. Womöglich wird es im nächsten Jahr jedoch wieder eine Wiederholung geben.